



## **AALE LEUCHTEN NACKT**

Im Zentrum unserer Exposition steht das Medium Licht. Dieses Medium ermöglicht uns Raum und Farben wahrzunehmen, sowie in die Vergangenheit unvorstellbar weit entfernter Galaxien zu blicken. Direkt nach der Schöpfung von Himmel und Erde sprach Gott "Es werde Licht! [...] Und Gott sah, dass das Licht gut war." (1. Buch Mose/Genesis) Jetzt ist es an uns das Licht zu kontrollieren und damit Neues zu schaffen.

Die Arbeiten beschäftigen sich mit den Konzepten Projektion und Reflexion. Dabei erkunden wir die Grenze zwischen Realität und Illusion. Virtuelle Lichtquellen erzeugen scheinbar geisterhafte Schatten und in kleinen schwarzen Kisten tun sich unendlich große Räume auf. Neben der unmittelbaren Auseinandersetzung mit leuchtenden Objekten wollen wir in gesellschaftlichen Kontexten denken. Wie nackt zeigen wir uns in sozialen Netzwerken und was hat das noch unserem 'echten' Spiegelbild zu tun? Sind unsere Profile nichts anderes als soziale Hologramme?

Mit unseren Installationen bringen wir unsere Ideen zum Vorschein und tragen sie in eine gemeinsam erlebbare Welt. Wir laden alle Besucher ein, ihre eigenen Vorstellungen mitzubringen und in unsere Räume zu projizieren. Die Kunstwerke entstanden im Rahmen des "Light and Reflection Lab" der Open Class Berlin (UDK). Dieses Projekt arbeitet eng mit dem Kollektiv "Experimental Stage Project" zusammen. In beiden Gruppierungen arbeiten WissenschaftlerInnen mit KünstlerInnen zusammen um neue Wege zu beschreiten und eine gemeinsame Sprache zu finden.